



## Europäische Obst- und Gemüseproduzenten solarbetriebener Gewächshäuser geben Start von **CuTE SOLAR** bekannt

- Die Kampagne **CuTE SOLAR** (*Cultivating the Taste of Europe in Solar Greenhouses*) informiert über Herstellungsmethoden, Qualität, Rückverfolgbarkeit sowie über Aspekte der Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, soziale und ökologische Nachhaltigkeit als Grundlagen der Produktion in der EU
- **CuTE SOLAR** ist ein Zusammenschluss aus dem Verband der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse Andalusiens (APROA), dem spanischen Verband für Obst und Gemüse (HORTIESPAÑA) und FruitVegetablesEUROPE (EUCOFEL)

**München, 17.09.2020** - Die europäischen Obst- und Gemüseproduzenten solarbetriebener Gewächshäuser geben den Start des europäischen Förderprogramms **CuTE SOLAR** (*Cultivating the Taste of Europe in Solar Greenhouses*) bekannt. Die mit Unterstützung der Europäischen Union finanzierte Kampagne hat die Zielsetzung, die besonderen Produktionsmethoden in Solargewächshäusern - insbesondere in Bezug auf Lebensmittelsicherheit und gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit, Qualität (Geschmack und Frische). Rückverfolgbarkeit und Umweltverträglichkeit bekannter zu machen.

Die bis 2022 laufende, internationale Kampagne ist eine Initiative eines Konsortiums, aus dem Verband der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse in Andalusien (APROA-SPANIEN), dem spanischen Verband für Obst und Gemüse (HORTIESPAÑA) und FruitVegetablesEUROPE (EUCOFEL). Mit einem Gesamtbudget von über 1,5 Millionen Euro wird das Programm in Deutschland, Spanien und Belgien umgesetzt.

Die Informations- und Förderkampagne klärt über die heutigen Standards der Obst- und Gemüseproduktion in solarbetriebenen Gewächshäusern in Südeuropa auf. Dabei werden Inhalte über verschiedene Kanäle verbreitet, darunter eine [neue Website](#), soziale Netzwerke, Online-Marketing-Kanäle, ein Online-Kongress, Informations-Videos und eine PR-Kampagne.

„Die Unterstützung der EU bei diesem Projekt ermöglicht uns, diese Kampagne und so die europäischen Verbraucher über die innovativen Lösungen zu informieren, die die Branche entwickelt hat, um höchste Qualität zu liefern und eine nachhaltige Zukunft zu garantieren. Unsere landwirtschaftlichen Produktionsmethoden, die hauptsächlich in Solargewächshäusern in Südspanien angewendet werden, haben in den vergangenen zehn Jahren große Fortschritte gemacht. Wir glauben, dass die Verbraucher und die Gesellschaft im Allgemeinen es schätzen werden, mehr darüber zu erfahren, wie hier gesunde Lebensmittel für alle produziert werden,“ erklärt Juan Colomina, Vertreter von APROA.

„Wir sind stolz auf die kontinuierliche Innovation der letzten Jahre und die Einhaltung höchster Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards. Darüber, wie auch über die zahlreichen Vorteile des solarbetriebenen Gewächshausanbaus möchten wir die Verbraucher im europäischen Binnenmarkt informieren. Dazu gehört ein sehr geringer Wasser- und Flächenverbrauch, effiziente Produktionsmethoden, biologische Schädlings- und Unkrautbekämpfung, die gezielte Nutzung von Sonnenenergie usw,“ fügt Francisco Góngora hinzu, Präsident bei Hortiespaña.

## Europas Vorratskammer

Spanien ist einer der größten Lieferanten von Obst und Gemüse in der EU. Diese Führungsposition verdankt das Land vor allem der andalusischen Gartenbauindustrie, die hauptsächlich an der Küste von Almeria und Granada angesiedelt ist. Ganzjährig liefert die Gewächshausproduktion dort 4,5 Millionen Tonnen Obst und Gemüse, darunter Tomaten, Paprika, Gurken, Auberginen, Zucchini, Melonen und Wassermelonen. Drei Viertel des Ertrags werden in die Europäische Union exportiert. Hauptabnehmer sind Deutschland (28 %), Frankreich (16 %), Großbritannien (15 %) und die Niederlande (10 %).

Dank der nachhaltigen und umweltbewussten Produktionsmethoden von Obst- und Gemüseproduzenten solarbetriebener Gewächshäuser in Almeria und Granada, profitieren 500 Millionen Europäer von ganzjährig verfügbarem, gesunden Obst und Gemüse. Im globalen Kontext von demografischem Wachstum und zunehmender Verknappung von Anbauflächen tragen die Produzenten des CuTE SOLAR-Programms damit erheblich zur Versorgung der Verbraucher mit gesunden Lebensmitteln bei.

## Über CuTE SOLAR:

CuTE Solar ist ein von der Europäischen Union (EU) finanziertes Förderprogramm, getragen von einem Zusammenschluss andalusischer Obst- und Gemüseanbauverbänden (APROA), des branchenübergreifenden spanischen Obst- und Gemüseverbandes (HORTIESPAÑA) und des europäischen Obst- und Gemüsehandelsverbands (EUCOFEL). Ziel der bis 2022 laufenden Informations- und Förderkampagne ist es, Verbraucher über die nachhaltigen und umweltschonenden Produktions- und Anbaumethoden von Obst und Gemüse aus der EU, die hohen Standards der Gewächshaustechnik und die Qualität von Obst und Gemüse aus Südspanien zu informieren. Zielländer der Kampagne sind Belgien, Deutschland und Spanien.

## Rückfragen und Kontakt:

Christine Burger

Cognito | Public Relations

Adam-Berg-Straße 166A

D-81735 München

Phone: + 49.89.120 901 32

Mobile: + 49.175.16 55 556

Email: [cburger@cognito-pr.de](mailto:cburger@cognito-pr.de)

## Álvaro de Mingo

Álvaro de Mingo

[ademingo@admmr.com](mailto:ademingo@admmr.com)

+34 659 093 183

cutesolar.eu

